



Personalien

- 18.10.1952 in Duisburg
- Beruf: Diplom-Ingenieur

Ordinationen (Auszug)

- 24.01.2001 Bezirksevangelist für Offenbach
- 05.05.2002 Bischof für Apostelbezirk Hessen Arbeitsbereich Süd

Amtsbeendigung

- 18.11.2018 Ruhesetzung durch Bezirksapostel Storck

Arbeitsbereiche als Bezirksvorsteher

- 22.01.2017 - 15.10.2017 Frankfurt am Main

10. März 2026

Text: Zentralarchiv

Fotos: Zentralarchiv



15. Oktober 2017 - Bezirk Frankfurt unter neuer Leitung

Am Sonntag, dem 15. Oktober 2017, hat Bezirksapostel Bernd Koberstein einen Gottesdienst für die Gemeinden des Frankfurter Diapri, dem er seinen neuen Bezirksvorsteher gab. Dem Gottesdienst in der Stadtkirche in Frankfurt, zu dem Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen und der Hessischen Landesregierung begrüßt werden konnten, legte Bezirksapostel Koberstein das Bibelwort aus 2. Korinther 9: 8 zugrunde: „Gott aber kann machen, dass alle Gnade und reichlich sei durch ihr in allen Dingen reich und volle Gerechtigkeit und reichlich auch zu jedem guten Werk.“ Gedanken zum Frieden Jesu Christi, den der Bezirksapostel zu Beginn auf die versammelte Gemeinde legte, leiteten in den Festgottesdienst im großen Saal der Stadtkirche ein. In seinen Ausführungen zum Abschluss erwähnte der Bezirksapostel die Zusammenarbeit von Gnade, göttlichen Gaben und guten Werken: Der Gnade Gottes verdankt der Mensch alle irdischen Gaben in seine Leben - jede Anmut und die Fülle der Gaben, die aus der Schöpfung hervorgehen. Gnade Gottes ist auch Ursprung göttlicher Gaben, die Segensfund der Heiligkeit. Die alle überragende Gabe, schenkt Gott in seinem Sicht, diese Gabe anzunehmen ist das gute, je das beste Werk, da der Mensch kein kann. So macht Gnade zu guten Werken fähig, das anzunehmen ist in sein Leben bewahren, was Gott gibt. Hilar Peter Elias, Vorstand

22. Januar 2017 - Bezirksapostel Bernd Koberstein gründet neuen Kirchenbezirk Frankfurt am Main

22.01.2017: Friedberg (Hessen). Ob Frankfurt am Main vom Breit profitorer wird, ist noch nicht mit Sicherheit zu sagen. Dass Frankfurt am Main und Bad Homburg gewonnen werden, steht fest. Ab Januar 2017 sind die beiden bisherigen Kirchenbezirk Bad Homburg und Frankfurt am Main zu einem Bezirk vereint. Die Fusion war im Arbeitsgremium intensiv vorbereitet worden, um gemeinsamen Erfahrungen und die vorhandenen Gaben zur Gestaltung des kirchlichen Lebens im neuen Bezirk bestmöglich zu nutzen. Bezirksapostel Bernd Koberstein, der die Gebirgische Heiden (Rheinland-Pfalz) leitete, übertrug im Gottesdienst in der Stadtkirche in Friedberg (Hessen) am 22.01.2017 die beiden bisherigen Bezirke Tornei auf und gründete den neuen Kirchenbezirk „Frankfurt“, mit dessen Leitung es Bischof Hartmut Vogel beauftragte. Als geistliche Leitung für den neuen - jetzt 121 Kirchengemeinden umfassende - Bezirk wählte der Bezirksapostel sein Bibelwort aus Matthäus 20, 38: „Sesue, wir ziehen hinauf nach Jerusalem.“ Seine Predigt über die Worte aus Roman 15, 5-7 lautet: „Der Gott aber der Geduld und der Tröstung gebe auch da ihr einandrig geist und untereinander Christus Jesu gemäß, damit ihr einig mit einem Munde Gott lobt, dem Vater unsern Herrn Jesu Christus. Datum

